Vorwort

Ostern steht vor der Tür, der Frühling hält Einzug. Eigentlich ein Grund zur Freude und zum Durchatmen. Doch wie bereits im vorigen Jahr ist einiges anders.

Das Virus bestimmt weiterhin mit seiner Unbestimmtheit unseren Alltag. Doch wie heißt es: Das Leben muss weitergehen. Auch das Politische.

So finden wieder Sitzungen der Ausschüsse und des Rates statt, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit den zugelassenen Masken.

Ein halbes Jahr nach der Kommunalwahl ist der Haushalt für die nächsten beiden Jahre verabschiedet. Mehr dazu lesen Sie im Beitrag "Neues aus dem Rathaus".

Die Verabschiedung des Haushaltes ist ein wichtiger Schritt für die weitere Arbeit des Rates. Mit den nun eingebauten Fahrbahnkissen im Berliner Ring wurde nach langer Zeit ein Beschluss umgesetzt, der zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten im Ortsteil beitragen soll. Weitere Fahrbahnkissen werden folgen, z.B. in der Nordstraße.

Das Thema der zu hohen "unangemessenen" Geschwindigkeiten ist ein leidiges Thema. Dort, wo "zu schnell" gefahren wird, sind es in vielen Fällen die Anwohner selbst, die die Geschwindigkeit überschreiten. Abhilfe schafft hier nur die gegenseitige Rücksichtnahme und der respektvolle Umgang miteinander. Das, was ich von meinem Nachbarn erwarte, sollte ich auch für meinen Nachbarn erfüllen. Das Gleiche gilt für das Parken und Halten in der inneren Ortslage.

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit gehen wir auch wieder vermehrt spazieren. Wenn wir durch die Natur oder durch den Ort laufen, stoßen wir immer wieder auf achtlos weggeworfene Gegenstände oder wild entsorgten Müll.

Auch hier sind es Menschen, die sich fehlverhalten und denen es an Achtung und Rücksichtnahme fehlt. Wer achtlos seinen leeren Kaffeebecher oder ähnliches fallen lässt, hat keinen Respekt und keinen Anstand.

Wer wild seinen Müll entsorgt, begeht ein Verbrechen gegen die Natur. Dazu eine Zahl, die zu denken geben sollte: Jede weggeworfene Zigarettenkippe kann bis zu ca. 50 l sauberes Trinkwasser verunreinigen.

Wir leben in einer Krisensituation, gegenseitige Rücksichtnahme ist hier besonders gefragt. Zeigen sie Empathie mit denen, die besonders gefordert sind. Halten Sie Abstand, auch wenn es schwerfällt. Sie tun sich und uns allen damit etwas Gutes. Damit wünscht Ihnen die Redaktion des Sindorfer Blättchens ein gutes, entspanntes Osterfest. Mit dem zurzeit Unvermeidlichen: "Bitte bleiben Sie gesund."

(GHN)



Wir danken unseren Wählern

Bei der Kommunalwahl 2020 hat die SPD erneut die Mehrheit der Stimmen in Sindorf errungen (näheres finden Sie dazu auf den nächsten Seiten). In 5 von 6 Sindorfer Wahlkreisen haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt und unseren Kandidaten mit Mehrheit in den Stadtrat gewählt.

Aus diesem Ergebnis entnehmen wir, die SPD Sindorf, dass unsere politische Arbeit richtig und zielführend war und ist.

Wir danken Ihnen, unseren Wählern, für Ihre Stimmen, die zu diesem Ergebnis geführt haben. Wir sind mit dem Slogan "Immer für Sie da" angetreten und haben dazu vermerkt, dass wir uns kümmern. Dieses Versprechen haben wir gegeben und dazu stehen wir auch weiterhin. Es gibt noch einiges in Sindorf, das wir gerne zum Besseren wenden wollen. Dazu werden wir weiterhin mit Ihnen im Dialog bleiben.

Ihre Ansprechpartner, die Wahlkreisbetreuer und Ratsmitglieder, haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anliegen. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.

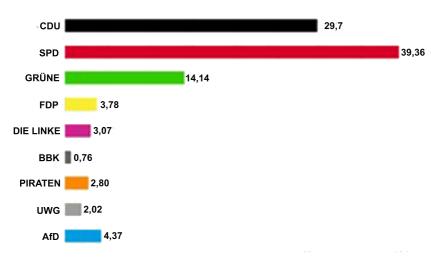
Solange die Corona-bedingten Einschränkungen wirken, müssen wir leider auf unsere bewährten Kontaktformate, wie z.B. Veedelfeste und Standaktionen, verzichten. Doch natürlich stehen wir Ihnen, mit gebührendem Abstand, auch zu einem Gespräch zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner im Wahlkreis finden Sie auf unserer Homepage unter Wahlkreise und auf den folgenden Seiten.

(GHN)

So haben Sie gewählt

Kolpingstadt Kerpen - Sindorf Ratswahl 13.09.2020



Sie sind gewählt:

Wahlkreis 9

Thomas Jurczyk

Anna-Seghers-Weg 22 50170 Kerpen Tel.: 0152-33973587

E-Mail: thomasjurczyk@gmx.de

Ich freue mich darauf, für Sie aktiv zu sein!



unterstützt von:

Uwe von der Lieck Erftstraße 124 50170 Kerpen

Tel.: 02273-990576

Wahlkreis 10

Branko Appelmann

Am Kolvermaar 1a 50170 Kerpen Tel.: 0172-2560742

E-Mail: branko.appelmann@gmx.de

Immer für Euch da, immer ansprechbar!



unterstützt von:

Andreas Butz Emil-Nolde-Straße 30 50170 Kerpen Tel.: 02273-9430147

Seite 4

Anzeige

KERPENER STRAßE 54. 50170 KERPEN

02273 95 32 22

\X/\X/\X/I ASTDADA-SINDODEDE



Liebe Kundinnen und Kunden.

Genießen Sie weiterhin mediterrane Köstlichkeiten aus unserer Lieferkarte mit unserem Abhol-und Lieferservice. Die Übergabe erfolgt kontaktlos und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Wir würden uns freuen, Sie bald wieder in unserem gemütlichen Speiselokal in Kerpen-Sindorf begrüßen zu dürfen.

Buon Appetito,

Ihr Team La Strada in Sindorf



Ihr Ansprechpartner Wahlkreis 11

Peter Neßeler

Karl-Berbuer-Straße 10 50170 Kerpen Tel.: 0172-9621399

E-Mail: peternesseler@vahoo.de

Nicht im Rat. aber weiterhin für Sie da!



unterstützt von:

Yavar Azadmanesh Fmil-Nolde-Straße 11

50170 Kerpen Tel: 0176-84428976

Wahlkreis 12 **Andreas Lipp**

Paul-Klee-Straße 47 50170 Kerpen Tel.: 0178-8098042

Email: andreas.lipp@spd-kerpen.de



unterstützt von:

Alexander Kirschbaum Berliner Ring 11 50170 Kerpen

Tel.: 0151-64513838

Für Sie im Ort und in der Fraktion unterwegs. Mein politisches Engagement für Sie!

Wahlkreis 13 **Torsten Bielan**

Jagdfeld 13 50170 Kerpen Tel.: 0172-2084402 torsten.bielan@spd-kerpen.de



unterstützt von:

Simon Breuer Dickenbusch 17 50170 Kerpen

Tel.:02273 55682

Für gute Schulen und gute Politik, mein Einsatz!

Wahlkreis 14 Hans-Jürgen Bröcker

Nordstraße 36 50170 Kerpen Tel.: 02237-565827

hans-iuergen.broecker@outlook.de



unterstützt von: Jutta Schnitzler Münchener Straße 2

50170 Kerpen Tel.:0173-8801973

Sindorf wohnlicher gestalten. Mein Ziel!

Im Kreistag und Regionalrat **Branko Appelmann**



Auch im Kreis und im Regionalrat sind Ihre Interessen vertreten!

Nächster Schritt für mehr Sicherheit am Kreisverkehr Heppendorfer Straße

Als SPD Fraktion wurde in den Haushaltsberatungen ein neuerlicher Anlauf gestartet, damit die Heppendorfer Straße zwischen



dem Europaring und dem Kreisel Nordstraße städtisch wird und somit endlich die dringend notwendigen Veränderungen zum Schutz der Schulkinder, Radfahrer, Fußgänger, Inliner und auch der älteren Menschen umsetzen zu können.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde auf unseren Antrag hin nun beschlossen, das notwendige Geld für eine Begutachtung des Straßenzustandes in den Haushaltsplan einzustellen. Diese Begutachtung muss erfolgen und ist ein wichtiger Baustein, damit die Straße eingemeindet werden kann.

Nur mit viel Überzeugungsarbeit und Diskussion im Ausschuss haben letztendlich alle Parteien diesem Vorgehen zugestimmt. Nun hoffen wir, dass die Beauftragung für dieses Gutachten auch bald beschlossen und vorgenommen wird.

(BA)

Bäume in Sindorf

In den letzten Jahren haben wir die Auswirkungen des Klimawandels immer stärker zu spüren bekommen. Mit davon betroffen sind auch unsere Bäume und Grünanlagen.

Zu sehen sind die Schäden besonders an den Bäumen. Hier hat die Freiwillige Feuerwehr (an dieser Stelle nochmals ein herzliches "DANKE" dafür) in den letzten Jahren mit ihrer Bewässerung versucht zu retten, was zu retten ist. Doch das ist nur zum Teil gelungen. Einige Dutzend Bäume, besonders Neuanpflanzungen, sind der Dürre zum Opfer gefallen. Für diese Bäume hat die SPD Sindorf eine zügige Nachpflanzung gefordert. Diese sollte auch erfolgen.

Doch wie sich nun herausstellt, wird nur ein Bruchteil der abgestorbenen Bäume ersetzt. Dies bemängelt die SPD, denn jeder Baum verbessert das Klima.

Auch hatte die SPD ein Bewässerungskonzept

beantragt, damit in der Zukunft die Freiwillige Feuerwehr nicht mehr aushelfen muss. Dieses Konzept ist nun erstellt und es werden weitere Bewässerungseinheiten angeschafft, mit welchem der Bauhof nun die rund 1500 Jungbäume in Kerpen wässern wird.

Da wir auch im laufenden Jahr wieder mit Trockenzeiten rechnen müssen und die Grundwasservorräte, trotz der Regenperiode, noch nicht vollständig aufgefüllt sind, sollten wir alle mehr Augenmerk auf unsere Bäume legen. An Jungbäumen sehen Sie nun vermehrt Wassersäcke, welche ebenfalls für eine stetige Bewässerung sorgen sollen. Hierbei können die Bürger auch Patenschaften übernehmen. Näheres dazu finden Sie hier: www.stadt-kerpen.de -> Rathaus -> Gärten und Grünanlagen. Helfen Sie mit - es ist zu unser aller Nutzen!

(BA)

SPD Sindorf wählt neuen Vorstand

Am 18.11.2020 hat die SPD Sindorf, unter strenger Einhaltung der Corona Regeln, einen neuen Vorstand gewählt.

Die Tagesordnungspunkte der Sitzung waren auf das Notwendigste begrenzt und wurden zügig abgearbeitet. Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes, den Branko Appelmann abgab, fiel Corona-bedingt kurz und knapp aus. Stichpunktartig zählte er die wichtigsten Aktivitäten des OV auf. Dass einige davon auch in die Coronazeit fielen, hob er hervor.

Nachdem der Vorstand entlastet war, konnte mit der Neuwahl begonnen werden. Hierzu hatte der alte Vorstand einen Personalvorschlag erarbeitet.

Vor den Wahlgängen gab Rainer Grohmann bekannt, dass er nicht mehr für das Amt des Stellvertreters kandidiert. Er erklärte, dass er das Amt gerne in "jüngere" Hände geben möchte. Zum Abschluß bedankte er sich bei seinen Genossen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und den fairen Umgang miteinander. Weiter bat er, seinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegen zu bringen.

Somit setzt sich der neugewählte 24-köpfige Vorstand des Ortsvereins wie folgt zusammen:

Vorsitzender Branko Appelmann
Stellvertreter Thomas Jurczyk
Stellvertreter Torsten Bielan
Geschäftsführer Andreas Lipp
Schriftführer Albert Neubürger
Stv.Schriftführer Uwe von der Lieck
Kassiererin Jutta Schnitzler
Stv. Kassierer Ulrich Jarzina

Zu Beisitzern wurden gewählt:

Yavar Azadmanesh Simon Breuer

Hans-Jürgen Bröcker

Andreas Butz

Stephanie Camci

Bernd Croes

Rainer Grohmann

Alexander Kirschbaum

Andree Mand

Peter Neßeler

Tim Ossendorf

Fabienne Quednau

Florian Röbel

Zu Revisoren wurden

Stefanie Straub und Hans Heuft gewählt (GHN)





Verkehre in Sindorf

Das Thema Verkehre habe ich als Ortsvorsteher von Sindorf aufgegriffen und hierzu hatte ich öffentlich zu einem ersten Gedankenaustausch in 2019 eingeladen. Bei dieser ersten Runde sind einige Ideen gesammelt worden, die ich gerne weiter vertieft hätte. Hier hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch das Thema ist nicht vergessen und wird weiter verfolgt.

Leider ist jedoch auch festzustellen, dass die Punkte zum Verkehr in Sindorf, die im Rat beschlossen wurden, immer noch auf ihre Umsetzung warten.

Die beschlossenen Fahrbahnkissen werden nun nach Jahren des Wartens endlich eingebaut. Doch die Einziehung der Heppendorfer Straße zwischen dem Nordkreisel und dem Kreisel Am Keuschenend ist aus dem Blick geraten, der fehlende Parkplatz vor der Post noch nicht eingerichtet.

Hier muss die Frage gestellt werden, warum dauert es so lange, bis beschlossene Maßnahmen umgesetzt werden?

Den Bürgern sind diese Verzögerungen nicht mehr zu vermitteln und führen zu Unmut. Doch Aufgeben gilt an dieser Stelle nicht, Änderungen müssen herbeigeführt werden. Mit der Ansiedlung des Lidl Marktes auf der Kerpener Straße wird sich die Situation auf der Straße nicht verbessern.

Hier kommt aus meiner Sicht die Überlegung ins Spiel, die Kerpener Straße in der gesamten Ortslage auf Tempo 30 zu begrenzen.

Damit wird die Durchquerung des Ortes unattraktiv. In einigen Gemeinden wird diese Tempobegrenzung bereits umgesetzt.

Wer sich zu den Stoßzeiten durch Sindorf bewegt, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto, wird vom Verkehr "erdrückt". Das kann so nicht bleiben. Auch die Radbrücke über die Autobahn A4 ist weiterhin Gegenstand der Diskussion und wird von mir weiter verfolgt.

Natürlich interessiert mich weiterhin Ihre Meinung zum Thema Verkehr in Sindorf und die aus Ihrer Sicht kritischen Themen. Auf meiner Internetseite ist der Fragebogen zu den Themen zum Download für Sie bereit gestellt: www.ortsvorsteher-sindorf.de. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit der Beantwortung der Fragen Ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen, damit ich diese in die weiteren Schritte mit einbringen kann.

Natürlich bin ich auch weiterhin persönlich unter Einhaltung der Corona-Regeln ansprechbar. Damit wünsche ich Ihnen ein entspanntes Osterfest. Bleiben Sie gesund und geduldig. (HJB)



Kerpener Straße 26 Tel.: 0157-79261163 Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

10:00 - 13:00 Uhr Sa.: Mittwoch nachmittags geschlossen

#every name counts

Unter diesem Hashtag hat das Arolsen Archiv eine Kampagne gestartet.

Der Ortsverein der SPD Sindorf schließt sich dieser Initiative an und ruft zum Mitmachen auf. Die Arolsen Archives sind ein internationales Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus.

Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Sie beinhaltet Dokumente zu den verschiedenen Opfergruppen des NS-Regimes und ist eine wichtige Wissens- und Forschungsquelle für die heutigen Generationen.

Millionen von Dokumenten müssen digitalisiert werden, damit auch zukünftige Generationen Namen und Identitäten der Opfer wieder finden können.

Bauen Sie mit an einem digitalen Denkmal! Für die Generationen, die nach der NS-Zeit geboren sind, zeigt der Blick in das Archiv, wohin Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus führen.

Erinnerung und Gedenken an die Opfer des



Nationalsozialismus folgen oft steifen Ritualen, mit denen jüngere Generationen wenig anfangen können.

Die Crowdsourcing-Initiative

#everynamecounts bietet einen neuen und sehr direkten Weg, sich aktiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und durch die Mitarbeit ein Zeichen zu setzen, für die Erinnerung an die NS-Opfer und für Respekt, Vielfalt und Solidarität.

Mehr Informationen zu diesem wichtigen und einzigartigen Projekt, findet Sie auf der Homepage der Arolsen Archives:

https://arolsen-archives.org/

(FR)



Orthopädische Maßschuhe - Einlagen nach Maß Schuhzurichtungen - Fachfußpflege - Schuhreparaturen

Abholung auch in Sindorf möglich

Mo. - Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr Mittwoch Nachmittag und

Samstag geschlossen

Keldenicher Straße 70 50389 Wesseling Tel.: 02236-48631 schuhtechnikfranzen@t-online.de

Erweiterung der Ulrichschule schreitet voran

Seit Jahren fordert die Sindorfer SPD die notwendigen Erweiterungen an der Ulrichschule und Mühlenfeldschule, sowie den Neubau der dritten Grundschule im Vogelrutherfeld. Das wiederholte Fordern, auch gegen andere politische Parteien, die jahrelang diese Erweiterungen blockiert haben, zahlt sich nun aus. Die Erweiterung der Mühlenfeldschule ist im vollen Gange, die Planung der dritten Grundschule im Vogelrutherfeld schreitet voran.

Auch die Ulrichschule kann sich bald über einen Neubau freuen. Die alte "weiße Schule" war nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren, weshalb der Neubau mit Begegnungsstätte und Räumen für Vereine nun an der Fuchsiusstraße entstehen wird.

Sträucher und Bäume wurden jetzt bereits vor dem Schnittverbot ab dem 01.03. im Baubereich entfernt, die Bauarbeiten sollen nun im Sommer beginnen.

Die beiden kleinen Garagen des DRK werden bald einvernehmlich dem Neubau weichen, die beiden Großgaragen stehen dem DRK aber weiterhin zur Verfügung.

Sobald der Neubau, vermutlich Anfang 2023, fertiggestellt ist, wird das alte Schulgebäude

abgerissen, womit endlich auch ein großer Schulhof für die Kinder der Schule entsteht. Jedoch: Wo Licht ist, ist auch Schatten:

Der Neubau wurde anfangs ohne Belüftungsanlage geplant. Mittlerweile sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, schulische Neubauten mit einer Belüftungsanlage zu versehen.

Leider ist hier weiterhin vieles offen! Wird es eine einfache Belüftung werden, die im Winter kalte Luft und im Sommer warme Luft in die Räume bläst? Werden alle Räume, in denen sich Kinder aufhalten, berücksichtigt? Wie sieht die Belüftung in den Bereichen der Gemeinderäume aus? Wie ist die Lärmbelastung, wenn die Belüftungsaggregate auf dem Flachdach faktisch zu einem weiteren Stockwerk werden?

All dies sind Fragen, die durch die Verwaltung noch beantwortet werden müssen. Anders als die CDU feiern wir uns nicht über "Erfolge", die noch nicht realisiert sind. Wir wollen für die Nachbarschaft und die Schule das bestmögliche Ergebnis! Wenn dies schlussendlich geschafft ist, sind wir zufrieden, nicht davor. (TB)





ELASTOMERE, KUNSTSTOFFE, CARBON, GOLD, SILBER, TITAN, VA-STAHL, ALUMINIUM







3D-DRUCK HERSTELLUNG, VERKAUF VON 3D-DRUCKERN, BERATUNG UND SCHULUNG





ERSTES 3D-DRUCK SCHULUNGS-ZENTRUM IN NRW!



Neues aus dem Rathaus

Haushalt – Durchsuchungen - Pandemie

Ein halbes Jahr nach der Kommunalwahl erscheint dieses Blättchen. Aktuell hat der Stadtrat den Haushalt beschlossen und das ist ausschlaggebend für diesen Bericht.

5 Jahre Bürgermeister Spürck und die bisherige Mehrheitskoalition bestehend aus CDU, FDP, BBK, Piraten. Das ist nun vorbei. Jetzt gibt es eine sogenannte lockere Zusammenarbeit zwischen CDU und Grüne, die genug Sitze im Stadtrat innehaben, um die neue Mehrheit zu bilden. Das ist das Momentum, mit dem der Haushalt verabschiedet wurde.

Seit 5 Jahren hat die SPD den Haushalt abgelehnt. Warum? Weil es keinen Plan gab, wie ausreichend preisgünstiger Wohnraum geschafft werden soll und wie wir mehr Pflegeplätze bereitstellen werden, die aufgrund der älter werdenden Gesellschaft gebraucht werden. Es gab bisher keine Stellen, die dafür sorgen, dass die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen (Neubau, Europagymnasium, Neubau Grundschulen, Sanierung Bestand an Schulen und Gebäuden, Neubau von Sportplätzen, Strukturwandel, Wechsel zu einer klimagerechten Stadtentwicklung), auch umgesetzt werden können. Aber es gab auch keine ernsthafte Anstrengung Sparmaßnahmen einzuleiten. Wer das Sindorfer Blättchen in der Vergangenheit aufmerksam gelesen hat, der wird erkennen, dass wir, die SPD, genau zu diesen Punkten Vorschläge gebracht haben. Unser Ansatz war: Die Politik in die Pflicht nehmen, um Sparmaßnahmen durchzusetzen. Einnahmen erhöhen, indem wir unsere Stadtwerke nach vorne bringen. Alles ist bisher an der alten Koalition gescheitert.

Am 16.03.2021 wurde der Haushalt neu beschlossen. Aufgrund der neuen politischen Zusammensetzung war es uns möglich, folgende Dinge durchzusetzen:

In diesem Haushalt wird es 38% geförderten

Wohnraum geben! Das ist ein enormer Erfolg, denn dies wurde bisher seit über 4 Jahren abgelehnt. Mit diesem Haushalt wurde auch beschlossen, dass das Defizit an Pflegeplätzen ausgeglichen wird. Ebenfalls etwas, was seit 4 Jahren von der Mehrheitskoalition abgelehnt wurde.

Zudem haben wir es endlich erreicht, dass die notwendigen Stellen im Schulamt geschaffen werden, ebenso in der aktuellen Situation auch die Stellen bei der Schulsozialarbeit. UND: Es werden nun alle weiteren Stellen eingerichtet, die wir seit 5 Jahren einfordern. Stellen in der Stadtplanung, für das Klimafolgeanpassungsmanagement, in der Verkehrsplanung, im Fördermittelmanagement, im Ordnungsamt, Baustellenmanagement, Strukturwandel, um nur einige davon zu nennen.

Dies zeigt uns, dass man auch auf der anderen Seite erkannt hat, dass die SPD mit ihrem Ansatz richtig liegt. Verwaltung stärken und einen Plan für die Stadt erstellen.

Dieser Plan ist noch nicht da. Auch der Plan zur Erreichung des Haushaltssicherungskonzeptes ist noch nicht da. Aber die Richtung stimmt allmählich. Diese Punkte haben uns als SPD bewegt, dem Haushalt zuzustimmen. Noch einiges liegt weiterhin im Argen, aber es geht ansatzweise in die richtige Richtung. Ja, die Grundsteuer wird steigen, spürbar! Aber das ist nicht neu, diese Steigerung war seit 2015 vorgesehen. Zwar nicht in dieser Höhe, aber es war klar und auch unabwendbar, dass dieser Schritt notwendig sein wird. Das, was wir immer eingefordert hatten, waren Konsolidierungsgespräche, um Steuererhöhungen möglichst zu vermeiden. Aber es gab sie nicht, in keinem einzigen Jahr. Zu jedem Haushalt haben wir den Bürgermeister ermahnt, diese endlich einzuberufen, aber er ruhte sich lieber auf seiner stabilen Mehrheitskoalition aus. anstatt zusammen mit allen politischen Kräften die notwendigen Entscheidungen anzugehen.





RESTAURANT & PIZZERIA



Ob Hochzeit, Geburtstag, Kommunion oder andere Feste und Veranstaltungen: Wir haben Platz für Sie!

Sie möchten á la carte bestellen? Oder Sie wünschen ein Buffet? Kein Problem! Gerne erfüllen wir Ihnen Ihre Wünsche! Wenn Sie möchten, liefert Ihnen unser Partyservice auch alle Speisen zu Ihnen nach Hause - ob Fingerfood oder ein Buffet. Gerne machen wir Ihnen Menüvorschläge!

Jeden Dienstag Pizzatag - jeden Mittwoch Pastatag!



Astrid-Lindgren-Str. 25 | 50170 Kerpen | Tel.: 02273 – 991 93 30 | www.restaurantdelsole.de Di-Sa 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr, So & Feiertage: 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Vielleicht wird es jetzt diese Gespräche geben? Wir werden sehen. Und wir werden wieder dazu aufrufen. Sollte es dann an der Einladungsmail scheitern: Gerne werden wir auch dies für den Bürgermeister übernehmen. Es gibt noch so viel zu tun. Doch Politik ist immer das Finden von Kompromissen. Wir haben einen Plan und wir werden die neue Beweglichkeit nutzen.

Was ist uns bisher gelungen: Gerade werden neue Fahrbahnkissen am Berliner Ring eingebracht. Weitere werden in diesem Jahr im gesamten Ortsgebiet folgen (Nordstraße, Hüttenstraße, Fuchsiusstraße, Bodelschwinghstraße, Antoniusstraße).

Es wird einen zweiten Pflegestützpunkt mit Pflegeheim, ambulanter Pflege und Seniorenwohnen in der Bodelschwinghstraße geben. Und wir legen uns noch ordentlich ins Zeug, dass dort auch ein Hospiz entstehen wird. Beim Neubau der weißen Schule an der Ulrichschule wird es nun eine neue Begegnungsstätte in entsprechender Größe geben (war anfangs überhaupt nicht eingeplant). In diesem Rahmen schaffen wir die notwendigen Erweiterungsmöglichkeiten für unsere Freiwillige Feuerwehr, welche erfreulicherweise über viele Mitglieder verfügt. Das zeigt uns, dass die Kameradinnen und Kameraden einen super Job machen und sich auch um den Nachwuchs kümmern. Ein herzliches "Danke" für Euren Dienst, den Ihr den Menschen unseres Ortes zukommen lasst!

Bei der Planung der neuen Mitte am Margaund-Walter-Boll-Platz haben wir es geschafft, dass nun über eine Tiefgarage gesprochen wird. Denn niemand möchte noch mehr Parkplätze an dieser Stelle, aber sie sind auch notwendig, um seine Besorgungen vor Ort machen zu können und nicht jeder ist in der Lage, mit dem Fahrrad zu fahren.

Die Geschwindigkeitsmesstafel unseres Ortsvorstehers ist ständig im Einsatz. Anhand der vorliegenden Daten aus den Geschwindigkeitsmessungen soll die Verkehrssituation bewertet

und verbessert werden. Denn wir fordern nicht nur, wir Prüfen-Bewerten-Beantragen das, was auch fundiert ist. Dies ist etwas, was uns von den politischen Mitbewerbern unterscheidet, übrigens stadtweit! Und darauf sind wir zurecht stolz.

Während der Pandemie haben wir Unterstützungsgruppen gebildet, die sehr gut angenommen werden.

Während der Lockdowns bieten wir Formate an, um etwas Abwechslung zu bekommen (z.B. Rätselwanderung, Theatervorführung,...). Sie sehen, wir sind aktiv. Und unser Ort liegt uns am Herzen.

Was ist noch passiert: Leider wird es anscheinend zur Gewohnheit, dass die Staatsanwaltschaft die Kriminalpolizei anweist, Räume des Rathauses und von Politikern zu durchsuchen. Am Mittwoch, den 10.03.2021, war es erneut so weit, und die Beamten haben Büros im Rathaus und von Politikern durchsucht. Dieses Mal ging es um Sachverhalte, die mit dem Neubau des Sportplatzes in Horrem in Verbindung stehen sollen. Mich betrübt dies in doppelter Hinsicht: Zum einen zeigt es erneut, welche dubiosen Vorgänge unter der Führung von Herrn Spürck geschehen. Zum anderen wirft es ein falsches Bild auf alle Kommunalpolitiker, welches sich nicht verfestigen darf! Der große Teil bemüht sich rechtschaffend tagtäglich um Verbesserungen und gute Entscheidungen. Das sage ich auch deutlich: Auch in der CDU. Umso mehr ist es empörend, dass ein paar wenige in dieser Partei dafür sorgen, dass die gesamte Kerpener Politik in Verruf gerät. Hier gilt es, lückenlos aufzuklären. Ebenso wie im Korruptionsverfahren um die Burg Hemmersbach, wie auch im Verfahren der Wahl des Ersten Beigeordneten werden wir, auch in diesem neuerlichen Skandal, Akteneinsicht nehmen und die Dinge transparent machen, die der Bürgermeister eben nicht transparent macht. Es macht mich wütend, wenn ich daran denke, dass wir über jeden Euro an Ausgaben im Haushalt sprechen,

verhandeln, ringen und auf der anderen Seite steht das Wort "Vorteilsnahme" bei Neubauten (Burg Hemmersbach) und Sportplatzerneuerungen (Horrem) im Raume.

Wut empfinde ich auch, wenn ich mir ansehe, wie Kerpen zu Zeiten der Pandemie agiert: Nämlich wenig bis gar nicht. Das Thema Digitalisierung von Schulen war bereits seit 2018 angegangen. Aber bis heute verfügen die Kerpener Schulen nicht über gute Voraussetzungen für Homeschooling. Auch ein Jahr nach dem ersten Lockdown bestehen die Lösungsansätze in Sachen Schulen und Kitas aus einem Wort: Lüften! Mehr nicht. Wir haben bereits im April 2020 eingefordert, dass die Politik beim Stemmen der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie eingebunden werden möge, denn auch sie steht hier in der Verantwortung. Raten Sie mal, wie oft die Politik seit April in Sachen Corona vom Bürgermeister an den Entscheidungstisch gerufen wurde. Nicht ein einziges Mal. Und

das von dem Mann, der zur Wahl angetreten war – nachdem er eigentlich gar nicht mehr kandidieren wollte- mit der Aussage: Ich kann Kerpen in diesen schweren Zeiten nicht allein lassen. Ich erinnere nochmal daran, dass die einzige Lösung für die Corona bedingten Probleme an den Schulen bisher aus dem Wort "Lüften" besteht. Warum hat die Stadt nicht selbst für Schulen Antigen-Schnelltests angeschafft, um mehr Sicherheit zu gewährleisten und nicht planlos in Schulöffnungen geht? Warum hat die Stadt nicht in Lüftungsanlagen investiert, die für einen kleinen dreistelligen Betrag pro Klassenraum realisierbar wären – für die Gesundheit unserer Kinder? Warum hat die Stadt noch keine Ideen erarbeitet, um dem Gewerbe und der Gastronomie Schützenhilfe zu geben? Einzige Ruhmestat ist: Gastronomen dürfen Außenbereiche erweitern, ohne dafür an die Stadt zusätzliche Gebühren zu zahlen (das auch nur, weil die SPD diesen Vorschlag gebracht hat). Es erwartet niemand, dass Herr

Anzeige



Landmetzgerei Schmitz Kerpener Straße 27-29 50170 Kerpen Tel. 02273 / 51582 info@landmetzgerei-schmitz.de www.landmetzgerei-schmitz.de

Seit Generationen Ihr kompetenter Fachbetrieb für Fleisch- und Wurstwaren in Meisterqualität.

Von Anfang an achten wir auf beste Qualität unserer Schlachttiere aus der Region und somit auf schonende, kurze Transportwege.

Spürck die Pandemie besiegt. Aber Kerpen darf von Herrn Spürck erwarten, dass er die Probleme sieht, konstruktive Vorschläge bringt und die Politik einbindet, damit wir zusammen durch diese schweren Zeiten kommen. Und ebendies passiert überhaupt nicht! Das ist organisatorisches Versagen und muss auch so klar benannt werden.

Ich kann nur mutmaßen, warum das so ist. Vielleicht hat der Bürgermeister zu wenig Zeit. Schließlich muss er ja ein weiteres Dezernat gründen (seine Idee), um die Führungsetage zu erweitern. Die notwendige Stelle dazu hat



Wir bieten an:

- Reparatur von Steinschlägen
- Austausch von allen Windschutzscheiben
- Vor-Ort-Service
- Scheiben-Tönung

Inh. F. Jasiqi

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 35 50170 Kerpen

Tel: 02273- 99 17 047 Fax: 02273 - 99 17 048

Mobil: 0152 - 24 09 23 82

Web: www.ffautoglas.de E-Mail: info@ffautoglas.de

der Haupt- und Finanzausschuss gerade mit Mehrheit der CDU und den Grünen geschaffen. Es erschließt sich uns zwar nicht, was besser laufen soll, wenn man eine Führungskraft mehr einstellt, aber keine zusätzlichen Leute, die die Arbeit verrichten sollen? Aber vielleicht hat das damit zu tun, dass die vorgenannten Parteien sich leider nicht mehr die beiden Beigeordnetenstellen untereinander aufteilen können, weil gerade der technische Beigeordnete wiedergewählt wurde, sehr zur Überraschung von CDU und Grünen. Denn aus deren eigenen Reihen haben Mitglieder für die Wiederwahl des technischen Beigeordneten gestimmt. Sie sehen, auch dort gibt es noch logisch denkende Menschen, denen es zuwider ist, jemanden einfach nur mit Posten zu versorgen. Sie sehen, man könnte in Kerpen auch einen Krimi drehen.... kölscher Klüngel ist nicht weit weg. Wir werden weiter an der Aufklärung der vorgenannten Vorgänge arbeiten (sofern der Bürgermeister uns Akteneinsicht gewährt. Es wäre nicht das erste Mal, dass er dies verhindert) und für Transparenz sorgen, damit Sie wissen, was in Kerpen passiert. Und wir werden die Parteien auffordern, sich an einen Tisch zu setzen und Sparmaßnahmen zu beschließen, die uns vor weiteren Steuererhöhungen bewahren sollen. Denn auch das ist der Job, den die Stadträte mit ihrer Wahl im Herbst 2020 erhalten haben. Und den sollen sie auch ausführen!

Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie optimistisch und vor allem: Bleiben Sie gesund! (AL)

Der Baum 2020

Auch zum Weihnachtsfest 2020 erstrahlte ein Weihnachtsbaum auf dem Marga-und-Walter-Boll-Platz.

Leider musste das Schmücken des Baumes Corona bedingt nur mit einer kleinen Gruppe erfolgen. Der Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker, unter dessen Schirmherrschaft die Aktion ablief, freute sich über die umfangreiche Vorarbeit, welche die schöne Dekoration bereitgestellt hat. Hierzu hatten das Jugendzentrum und die Schulen beigetragen.

So konnte der Baum wieder in voller Pracht erstrahlen.

Auch die Weihnachtsbeleuchtung auf der Kerpener Straße konnte dank der Spenden um ein Element erweitert werden.

Hier fehlen noch einige Elemente, um die Straße zwischen der Straße Zum Breitmaar und dem Marga-und-Walter-Boll-Platz komplett auszustatten.

Mit weiteren Spenden kann hier "geholfen" werden, diese werden über den "Heimatverein Sindorf gestern und heute e.V." eingesammelt.

Wenn auch Sie spenden möchten, verwenden Sie bitte die nachfolgende Bankverbindung, Stichwort/Überweisungszweck: "Spende Weihnachtsbeleuchtung".

Kontoinhaber: Heimatverein Sindorf

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE31 3705 0299 0162 2814 37

BIC: COKSDE33XXX

(ghn)





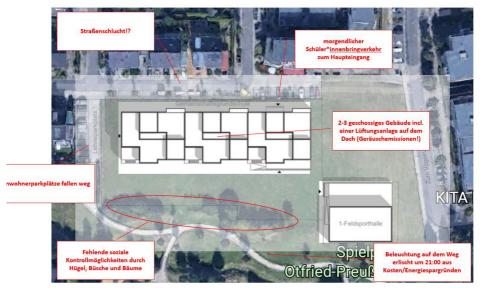
3. Grundschule im Vogelrutherfeld – Probleme vorprogrammiert

Die Planungen zur dritten Grundschule im Vogelrutherfeld schreiten voran. Im Rahmen der Vorplanung sind uns dabei allerdings verschiedene Probleme und Fehlplanungen transparent geworden.

Nach aktueller Planung wird die Schule in Form eines Schuhkartons direkt an den verkehrsberuhigten Bereich der Jules-Verne-Straße gebaut. Das zweistöckige Gebäude soll bereits von der Ulrichschule und der Mühlenfeldschule bekannt.

Im Rahmen der Vorplanung haben wir darüber hinaus folgende Probleme erkannt:

- Die Aula ist zu klein für eine Schulveranstaltung mit allen Schülern Brandschutzvorgaben!
- Räume für Inklusion fehlen (Therapeutische Unterstützung, körperliche / medizinische Betreuung).



eine Belüftungsanlage erhalten, die auf dem Dach einem weiteren Stockwerk gleicht. Das Gebäude wird auch so geplant, dass zukünftiger Bedarf durch eine Aufstockung mit einer weiteren Etage bedient werden kann. Damit ergibt sich in direkter Nähe zur Wohnbebauung und Gastronomie vor Ort ein 3-4-stöckiges Gebäude (mit Lüftungsanlage).

Der Haupteingang zur Grundschule würde in der Jules-Verne-Straße liegen. Elterntaxis werden somit wohl morgens wie nachmittags über die verkehrsberuhigten Zonen ihre Kinder bringen wie auch abholen. Das Problem ist

- Räume für Schulsozialarbeit fehlen.
- OGS-Räume fehlen, bis zu 60 Kinder sollen einen einzigen OGS-Raum nutzen.
- In der bisherigen Planung ist eine vollwertige Belüftungsanlage nicht einzubringen.

Anstelle einer einfachen Belüftung soll die Anlage aus unserer Sicht im Winter heizen und im Sommer kühlen können. Alle Räume in denen sich Kinder aufhalten, auch der multifunktionale Flur, die Mehrzweckhalle sowie die Mehrzweckräume, müssen entsprechend berücksichtigt werden.

- Turnhalle muss als Mehrzweckhalle für

das Wohngebiet geplant werden. Schulische Veranstaltungen können nicht in einer reinen Turnhalle stattfinden.

- Zu kleiner Hausmeisterraum, falsch positioniert und fehlende Lehrertoiletten.
- Ausrichtung des Pausenhofs in Richtung des Grünstreifens führt zu Bereichen ohne soziale Kontrolle Risiko von Vandalismus steigt. Im letzten Schulausschuss am 04.03.2021 haben wir als SPD gefordert, dass die Verwaltung die Lage der Schule bzw. die Möglichkeit einer Verschwenkung des Gebäudes prüfen möge. Auch sollten oben genannte Punkte mit in die Prüfung einfließen.

Wir möchten eine zukunftsfähige Schule im Wohngebiet, die auch in 15 Jahren noch volle Akzeptanz im Veedel genießt, dem aktuellen technischen Stand entspricht und nicht nach kurzer Zeit schon wieder aufgrund von heutigen Fehlplanungen erweitert werden muss. Leider haben eine Mehrheit von Grünen und CDU im Ausschuss gegen eine solche Prüfung gestimmt. Man sehe da keine Probleme.

Wie auch, wenn man das Gebäude allein unter der Prämisse plant: Die Kinder sollen auf Grün aus ihren Klassenzimmern schauen können. Wunsch dieser Parteien ist es, alles genau so zu belassen, wie es in der Vorplanung skizziert wurde. Damit ist auch der Verwaltung die Möglichkeit genommen, sinnvolle Änderungen im Rahmen der voranschreitenden Planung mit zu berücksichtigen.

Bei unveränderter Umsetzung der dritten Grundschule nach Gutdünken der Grünen und CDU werden wir künftig mehr Probleme im Wohngebiet haben. Neben dem Risiko von Vandalismus auf dem nicht einsehbaren Schulhof wird der Verkehr durch Elterntaxis in den Morgenstunden sowie nachmittags zunehmen. Das bis zu vierstöckige Gebäude (inklusive Lüftungsanlage auf dem Dach und eventueller Aufstockung) wirft Schatten auf die umliegende Bebauung und die Lüftungsanlage wird vermutlich entsprechende Lärmemissionen verursachen.

Schlussendlich werden mit Sicherheit bei der Weiterführung der vorliegenden Planung zukünftig weitere Investitionen notwendig, um die jetzt schon skizzierten Mängel in der Zukunft zu bereinigen (TB)



Einbahnstraßen Regelung Falladastraße "JA" aber mit Blick auf das gesamte Quartier

Wenn die Verkehrsführung einer Straße betrachtet wird, sollten immer auch die Nachbarstraßen im Blick bleiben und überlegt werden, wie sich Verkehre verlagern könnten. Insofern könnte der Ruf nach Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung in der Falladastraße zu kurz gesprungen sein, wenn nicht im gleichen Atemzug die Einbahnstraßenregelung der Goethestraße und die zukünftig wieder offene Hermann-Löns-Straße im Blick bleibt. Auch wir als SPD-Sindorf würden selbstverständlich die Einbahnstraßenregelung in der

Goethestraße und Falladastraße dauerhaft beibehalten, machen uns aber Sorgen um die Verkehre, die sich über die Hermann-Löns-Straße in die Schiller, Breslauer, und Plauener Straße ergießen. Insofern sollte sich der AK Verkehr dem Thema noch einmal annehmen, damit hier eine umfassende, dauerhafte und nachhaltige Lösung für das gesamte Quartier beschlossen werden kann.

(TJ)



Quelle Google Earth

Termine

12.06.2021 28. Kerpener Kindertriathlon des Schwimmvereins Horrem Sindorf e.V. entfällt Corona bedingt.

Freitag den 17. und Samstag den 18. September 2021, Stadt - Aktion Sauberes Kerpen.

Anzeige

Cloud7



DIE ALL IN ONE MEDIENAGENTUR

- Printmedien
- · Webservices inkl. Hosting
- · Foto/Video (Imagevideos, Events und Hochzeiten)
- · Social Media Marketing
- ...wir kümmern uns um alles!



Unser heutiger Buchtipp



Sag immer Deine Wahrheit

Benjamin Ferencz

Was mich 100 Jahre Leben gelehrt haben



Benjamin Ferencz blickt auf 100 Jahre eines bemerkenswerten Lebens zurück. Unermüdlich hat er sich für eine gerechte und friedliche Welt eingesetzt.

Dieses Ziel, das er als Chefankläger bei den Nürnberger Prozessen bis zur Gründung des Internationalen Strafgerichtshofs mit nicht nachlassendem Engagement verfolgte, lässt ihn bis heute nicht ruhen.



Der Sohn armer Migranten in den USA wurde als US-Soldat im zweiten Weltkrieg und Ermittler im besiegten Nazideutschland Zeuge des Unsagbaren, das Menschen einander anzutun in der Lage sind. Dennoch verlor er nie den Glauben an die Befähigung des Menschen zum Guten.

Sein Optimismus und sein Scharfsinn, seine Dankbarkeit und Demut beim Blick auf ein erfülltes Leben, seine tiefe Überzeugung, im Kampf für eine menschenwürdige Welt das Richtige zu tun, seine Energie und sein Humor:

Ben Ferencz hat viel weiterzugeben in dieser zutiefst persönlich erzählten Autobiographie.



Ferencz hat das dunkelste Kapitel deutscher und europäischer Geschichte hautnah erlebt und entscheidend dazu beigetragen, dass es wieder heller wurde am historischen Horizont.



ISBN 978-3-453-21808-6

Verlag Heyne

(GHN)





Anzeige

31 Jahre beste Beratung!

WIR SIND XCLUSIV

VARILUX SPEZIALIST 2021

Gleitsichtgläser neuster Generation schon ab

199 €*

(*Sph. +/- 4,00 - Zyl. - 2,00 /Add. 2,50 • Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich von unserem Angebot und unserer Beratungsleistung zu überzeugen. Als inhabergeführter Meisterbetrieb, der in diesem Jahr sein 31- jähriges Jubiläum feiert, legen wir größten Wert auf persönliche und individuelle Sehberatung, die allein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet sind.

OPTIMALES SEHEN FÜR UNSERE KUNDEN-Erleben Sie in einer persönlichen Beratung das eine Brille von Optik Drehsen viel mehr ist als eine Fassung und zwei Gläser!

Seit 1989 inhabergeführter Meisterbetrieb





Ihr Augenoptiker in Kerpen-Sindorf!

Kerpener Straße 62-64 ● 50170 Kerpen-Sindorf ● Tel.:02273/53783

Mo.- Fr. 10.00 – 13.00 u. 14.30 – 17.30, Sa. 10.00 – 13.00

www.optik-drehsen-sindorf.de ● E-Mail: optik_drehsen@t-online.de

Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelmann, Vorsitzender, Am Kolvermaar 1a, 50170 Kerpen, eMail: branko.appelmann@gmx.de

Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda

 $Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\"{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\"{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\"{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\ddot{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\ddot{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Br\ddot{o}cker\,(HJB); Rainer\,Grohmann\,(GHN); Autoren: Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(TB); Hans-Jürgen\,Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Bielan\,(BA); Torsten\,Branko\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Appelmann\,(BA); Torsten\,Appelmann\,(BA); Torste$

Thomas Jurczyk (TJ); Andreas Lipp (AL); Uwe von der Lieck (UvL),

Fabienne Quednau (FQ), Florian Röbel (FR).

Druck: Firma Solo-Druck, Köln, Erscheinung: 2x jährlich, Auflage: 7000 Stück

Titelseite: Wolfram Ilgner

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Ablenkung von der Pandemie

Die aktuelle Situation wird von Corona bestimmt. Das Virus hat uns alle fest im Griff! Homeoffice und Homeschooling sind ein Teil des Alltags. So wie zu Weihnachten werden wir die Besuche bei Verwanden und Freunden stark einschränken müssen.

Wir alle sitzen daher viel zu viel zuhause. Immer mehr ist "digital" geworden. Wir gucken auf Smartphones und Tablets und gehen immer seltener in die Natur.

Einen Tag mal wieder sicher spazieren gehen dabei noch etwas erleben und weg vom Computer oder Fernseher...

Der Ortsverein der SPD Sindorf hatte sich dazu etwas ganz Besonderes überlegt:

Wir haben die erste Sindorfer Rätselwanderung gestartet.

Unter www.spd-sindorf.de konnte ein Link zum PDF-Formular "Rätselwanderung" heruntergeladen werden.

Damit hatten die Teilnehmer den Startpunkt sowie eine Wegbeschreibung der Wanderung. Auf dem Weg waren Hinweise und Aufgaben verteilt, die zu kleinen Aktionen aufforderten. Am Ende der Wanderung war eine Schatztruhe versteckt. Ein letztes Rätsel musste gelöst werden, um das Schloss der Truhe zu öffnen. Aus den Sachen, die in der Truhe verwahrt waren, konnten sich die Wanderer dann ein Teil entnehmen. Dann musste die Truhe wieder verschlossen werden.

Was war wohl mit in der Truhe??? Darauf gehen wir gleich gesondert ein!

Unser Fazit: Die Rätstelwanderung wurde von den Sindorfern als eine tolle Abwechslung angenommen.

Es war kalt, doch die Sonne schien den ganzen Tag, der perfekte Tag um mal wieder Sauerstoff zu tanken.

Bereits früh morgens waren erste Familien mit Ihren ausgedruckten Wegbeschreibungen unterwegs.

Damit laden wir zur 2. Sindorfer Rätselwanderung ein.

Sie ist bei gutem Wetter für den Ostermontag zwischen 10 und 16 Uhr geplant.

Der Startpunkt und die Wegebeschreibung finden Sie wieder auf unserer Homepage unter www.spd-sindorf.de.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Ihr Ortsverein der SPD Sindorf.

(FQ)

Die rote Ente

Ja, Sie/Ihr seht richtig, die kleine Ente ist uns definitiv einen Bericht wert.

Wir haben sie zu unserem Maskottchen erhoben. Sie wird Sie/Euch also in Zukunft öfter begegnen.

Sie wird uns mit ihrem Geschnatter auf wichtige Ereignisse hinweisen.

Diese schöne rote Ente, lebt bereits in vielen Sindorfer "Bade"-zimmern.

Der OV Sindorf hatten einige Entchen als einen Gewinn in die Schatzkiste der 1.Rätselwanderung gepackt.

Als die Wanderung geschafft und die Schatzsuche beendet war, waren auch alle Entchen verschwunden.

Seitdem werden wir immer wieder angesprochen, ob es noch mehr Entchen gibt.

Ja es gibt wieder
Wir haben vom
Nachschub
Dochsie werden
verteilt, sie
werden.

Wo und wann erfahren Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage www. spd-sindorf.de

Wandern Sie, wandert Ihr daher wieder mit! *(FQ)*

Transport zum Impfzentrum

Auch dass Deutsche Rote Kreuz übernimmt für den Rhein-Erft-Kreis den Transport der über 80-jährigen Bürger zum Impfzentrum in Hürth. Unter der Telefonnummer

02271- 606115 können Sie eine Fahrt zum Impfzentrum bestellen. Das Telefon ist in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

Voraussetzung für die Fahrt ist ein fester Impftermin, der den Senioren bestätigt ist.

Die zu impfende Person wird dann von einem der freiwilligen Helfer mit dem Fahrzeug, das auch für Fahrgäste mit Handicap geeignet ist, abgeholt und zum Impfzentrum gebracht. Auf Wunsch des zu Impfenden kann auch eine Begleitung durch das Impfzentrum erfolgen. Nach erfolgter Impfung erfolgt der

Rücktransport nach Hause. Die Fahrt zum Impfzentrum ist für die Seni-

oren kostenfrei!

Der Dienst, der bisher nur für Senioren über 80 vorgesehen ist, soll nach Impfung der +80ger auch für die jüngeren fortgesetzt werden. Die Modalitäten dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Aktiv ist der OV Sindorf mit seinem Mitglied Albert Neubürger an der Aktion beteiligt.

"Dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter auch außerhalb des DRK, die sich als Fahrer betätigen, klappt der Transport mit großem Erfolg. Auch ich, vom OV Sindorf, fahre ehrenamtlich. Es macht mir viel Spaß, meine älteren



Mitbürger zum Impfzentrum zu befördern", merkt Albert an.

(GHN)





Politik fängt halt im Kleinen an!

Schon lange wollte ich etwas ändern. Irgendwie einmal die gesamte Politik umkrempeln. Ich weiß, was ich will: Eine freie, soziale und klimagerechte Politik!

Aber wo sollte ich anfangen? Wo fange ich an, wenn ich etwas in der Welt ändern will? Eine Partei wäre doch gut. Doch welche? Die Grünen, die FDP, die CDU? Ich will ein wenig nach vorne springen.

Also, ein warmer Septembernachmittag an der Grillhüte bei der Gesamtschule. Um mich herum ein paar Frauen und Männer weit über mein Alter. Neben mir, dem jungen Vegetarier, grillen Fleischstücke und Bratwürste. Irgendwie war ich hier fehl am Platz. Dieses Grillfest des Ortsvereins der SPD war doch nicht die Politik, die ich umkrempeln will? Man redete über den Bau einer dritten Grundschule, man diskutierte nicht über die

Anzeige



großen Klimafragen, sondern stellt sich die Frage: Wie können wir die Natur in Sindorf erhalten? Und da stand ich, zwischen dem "Querschnitt" der Sindorfer Gesellschaft.

Genauso, wie ich mich doch wie ein zunächst Fremder gefühlt habe, war ich auch gleichermaßen sofort willkommen. Es ging auf einmal um konkrete Wünsche, die ich habe, wie ich die Stadt verändern würde.

Aus den immer so fernen Politikern wurden auf einmal ganz viele Menschen, die nach dem Wohl eines Bürgers fragen.

Noch ein Sprung. Gegen die Müdigkeit ankämpfend sitze ich in der AWO. Langer Tag und der sollte noch länger werden.

Vorstandssitzung des OV Sindorf der SPD. Ich wusste gar nicht, dass man sich tatsächlich über 2 Stunden über Lüftungsanlagen unterhalten kann. Kleiner Spoiler, man kann's. Und wieder einmal fühlte sich diese Situation so fremd an.

Warum interessiert mich ein Bienenfutterautomat, ist das denn die große Politik? Was habe ich bitte davon, wenn jetzt da ein Parkplatz hinkommt?

Ich erwische mich selbst, wie ich gähne. Und dann ärgere ich mich im nächsten Moment über ebendas.

Warum haben wir denn noch keinen Bienenfutterautomaten, da fängt doch Klimaschutz an? Warum sorgt man noch nicht für eine richtige Lüftungsanlage?

Noch ein kleiner Sprung nach vorne.

Mittwochabend: Genervt sitze ich vor dem Rechner. Ein langer Tag war das und er wird wahrscheinlich noch länger werden.

Rein in die Online-Vorstandssitzung und schon werde ich von den freundlichsten Stimmen begrüßt und meine Stimmung hebt sich im nu. Wir reden stundenlang über Berichte aus Stadtrat und co.

Aber vor allem diskutieren wir und aus einer Stunde werden 2, aus 2 3 und aus 3 4 und da

ward es schon 11 Uhr in der Nacht.

Und ich habe versucht in der ganzen Zeit so gut es geht den einzelnen Gesprächen und Fragen zu folgen.

Vor einer Weile hätte ich nie gedacht, ich würde leidenschaftlich über Parkplätze, Futterautomaten, eine dritte Grundschule in Sindorf, Bedenken sowie Sorgen und Anliegen von ganz nah diskutieren.

Und jetzt sitze ich hier und schreibe einen Bericht darüber, was mich eigentlich in diesen Ortsverein getrieben hat.

Kurzum: Politik fängt im Kleinen an.

Wir suchen Dich/Sie!

Der Ortsverein der SPD Sindorf ist sehr aktiv. Wir sind ein Team, bestehend aus allen Altersklassen, Religionen und verschiedenen politischen Ambitionen.

Bei uns wird gelacht, sachlich diskutiert und vor allem zugehört. Und wir haben Spaß.

Du/Sie hast/haben eine Idee, die Du/Sie gerne umsetzen würdest?

Du/Sie möchtest, möchten Teil der Politik sein und für den Ort mit entscheiden?

Das geht! Mache mit, machen Sie mit! Unser Ortsverein wächst stetig und das möchten wir auch weiterhin.

Auch ein Einzelner kann in einem Team gleichgesinnter viel bewegen.

Auch für unser Sozialprojekt, den Senioren Kinder Club, den wir ins Leben gerufen haben, suchen wir Mitstreiter, die Lust haben, einmal wöchentlich vor Ort mit uns das Projekt mit mit Leben zu erfüllen.

Melde*n Dich/Sie sich und sei(en Sie) Teil eines Teams das es so nur einmal gibt.

Wir freuen uns, wenn Dich/Sie diese Themen genauso begeistert wie uns.

Die Mitarbeit im Senioren Kinder Club ist unabhängig von einer Parteizugehörigkeit. Komm/ kommen Sie doch mal vorbei! (FO) Aus dem Bienenfutterautomaten wird morgen konsequenter Klimaschutz, aus der Grundschule, mal ein großartiges Bildungsprogramm. Ich bin bisher nur auf nette Menschen getroffen, auf Menschen, die für ihre Sache brennen und die vielleicht eine starke Jugend im Rücken ganz gut gebrauchen könnten.

Wenn Du Dich fragst, wo es Probleme gibt, wenn Du immer etwas hast, wo Du denkst, das müsste doch geändert werden, dann bist Du in diesem Verein, prall gefüllt mit bunten Vögeln, gut aufgehoben. (FR)

Der Autor Florian Röbel ist das jüngste Mitgleid im Ortsverein der SPD Sindorf. Und wir sind froh, dass Florian sich für unseren OV entschieden hat. Wir freuen uns auf weitere Verstärkung aus den jungen Reihen.



Anzeige



seit 1958

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr

Apotheker

Karl-Willi Graf-Riesen e. Kfm.

Kerpener Straße 32-34 50710 Kerpen-Sindorf

Telefon: 02273 / 52654 Telefax: 02273 / 57957

E-Mail: info@erftland-apotheke.de Internet: www.erftland-apotheke.de



GEMEINSAM LEBENSWERT

Im Alter nicht mehr einsam sein: das ist ein Satz, der wohl viele Menschen aus unserem Umfeld anspricht. Jahrelang gearbeitet und jetzt im wohlverdienten Ruhestand angekommen hat man wieder mehr Zeit für eigene Interessen und empfindet dennoch häufig ein Gefühl der Einsamkeit.

Familien mit Kindern wohnen oft weit entfernt von Oma und Opa oder haben selber keine Verwandtschaft mehr in dieser so wertvollen Generation.

Alles ist schnelllebig geworden und oftmals gibt die Zeit es nicht her, sich wert- und sinnvollen Dingen zu widmen, obwohl man es gerne würde. Wir, die SPD, Ortsverein Kerpen-Sindorf und die AWO Rhein-Erft & Euskirchen, setzen mit unserem Sozialprojekt genau da an. Es wird einen Ort der Begegnung zwischen Senioren und Kindern geben, ein Projekt gegen soziale Vereinsamung im Alter und eine Entlastung für Familien. Wir planen einmal wöchentlich für zwei Stunden einen Treff zwischen Jung und Alt. Es können Spiele gespielt, gebastelt, gemalt, gelesen und gelacht werden. Die Begegnungsstätte der AWO in Kerpen-Sindorf wird der Treffpunkt für unser Projekt und dort soll ein Ort voller Leben entstehen.

Sie sind im Alter an einem Abschnitt im Leben, in der Zeit da ist für neue Begegnungen? Sie haben kleine Kinder, würden diese gerne in Gesellschaft von Senioren gut betreut wissen und nebenbei mal etwas Zeit für sich gewinnen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Noch lässt es die Lage nicht zu, aber sobald Normalität einkehrt, starten wir durch. Vorab können Sie sich unverbindlich für das Projekt bei uns anmelden.



Tel: 0172 2560742

Email: begegnung-sindorf@gmx.de
Wir informieren Sie dann
regelmäßig über die aktuellen Schritte und Termine.

1. Sindorfer Bienenfutterautomat nun in zentraler Lage montiert

Die SPD Sindorf zeigt sich zufrieden mit dem endlich gefundenen Standort für den Bienenfutterautomaten, den man eigentlich der Stadt stiften wollte. Welche sich aber nach einer anfänglichen Zusage nun doch nicht in der Lage sah, die Schenkung anzunehmen. Wir hoffen auf wenig Vandalismus und dass der Automat dauerhaft erhalten bleibt damit die Bürger möglichst viele Blumensamen ziehen, so dass Sindorf in bunten Farben erblüht und die Insekten reichlich Nahrung geboten bekommen. Zu unserer aller Wohl. Unser Dank gilt der EGK Projektentwicklungsgesellschaft für die zur Verfügung gestellte Hauswand am ZOB in Kerpen Sindorf.



(UvdL)

Anzeige



Lamm zu Ostern

Für 4 Personen

Für den Lammbraten:

4 Lammlachse oder entsprechend Lammbraten aus der Keule

8 El. Kräuter der Provence tk.

4 Knoblauchzehen

4 EL Olivenöl

0,1 l Weißwein (herb)

Für die Beilagen:

Kleine, etwa gleich große Kartoffeln

nach "Hunger"

1 große Aubergine 200 g Kirschtomaten

200 g Champignons oder Shiitake-Pilze

1 mittelgroße rote Zwiebel Fetakäse nach Belieben

5 El Tomatenmark

2 Knoblauchzehen Salz, Pfeffer, Rosmarin

Oliven nach Geschmack

Zubereitung:

Aus den Kräutern der Provence, dem zerdrückten Knoblauch, dem Olivenöl und Weißwein eine Marinade herstellen. Das Fleisch in die Marinade geben, (Tipp: Alles zusammen in einen Gefrierbeutel geben, den Beutel gut verschließen und durchkneten, damit sich die Marinade gut verteilt.) Mindestens 10 Std. im Kühlschrank marinieren.

Kartoffel nach Bedarf schälen oder gut sauber machen, geschälte Kartoffel unter fließendem Wasser abspülen. Mit einem Küchentuch abtrocknen und in Öl wenden

Aubergine in 1 cm. dicke Scheiben schneiden und mit Salz bestreuen.

Pilze säubern, Zwiebel in feine Stücke schneiden. Tomaten halbieren.

Die Kartoffeln in eine große ofenfeste Form geben und bei ca. 180° im Backofen "goldbraun" anbacken. Während die Kartoffel im Ofen sind, die Auberginenscheiben mit Küchenpapier abtupfen, damit sie trocken werden. In einer Pfanne mit Öl von beiden Seiten anbraten, bis sie Farbe bekommen. Tomatenmark zugeben und gut mit den Auberginenscheiben mischen. Mit Pfeffer abschmecken und zur Seite stellen.

Die Pilze ohne Fett in die Pfanne geben und anbraten, bis sie Farbe annehmen, nun etwas Fett oder Öl dem zerdrückten Knoblauch und den Zwiebeln zugeben und die Zwiebeln glasig andünsten. Zur Seite stellen.

Das Fleisch aus der Marinade nehmen und scharf von allen Seiten anbraten. Nun die Kartoffeln mit Rosmarin bestreuen, die Auberginen und die Pilze zu den Kartoffeln geben.

Das Fleisch über die Beilagen legen. Oliven und Tomaten über allem verteilen. Den Fetakäse zerkrümeln und ebenfalls über allem verteilen. Die Temperatur auf ca. 100° C regulieren.

Das Gericht ist fertig, wenn das Fleisch den gewünschten Garpunkt erreicht hat. Guten Appetit!

(GHN)





Abwechslung in Corona-Zeiten

Der Corona-Blues trifft Erwachsene, Kinder und ganze Familien. In diesen Zeiten ist Ablenkung vom Corona-Alltag eine willkommene Abwechslung.

Die Aktion "Puppentheater" im Vogelrutherfeld zeigt, wie man Kindern eine Freude machen kann und dabei noch der ansässigen Gastronomie hilft.

Unser neues SPD Vorstandsmitglied Fabienne Quednau und der Ortsvereinsvorsitzende der SPD Sindorf, Branko Appelmann, haben hierzu ein Puppentheater organisiert, welches seine Bühne auf der Freifläche vor dem Restaurant Del Sole im Vogelrutherfeld aufschlug, um zwei kleinere Stücke zum Besten zu geben. Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern hatten sich trotz bedecktem Wetter an den Tischen der Außengastronomie eingefunden, um den Geschichten von Kasperle zu folgen.

Gleichzeitig konnte das leibliche Wohl zufrie-

dengestellt werden.

Zwischen den Vorstellungen ging ein Hut durch die Reihen, in den jeder Besucher einen Obolus für das Theater entrichten konnte. Der Betrag wurde dann vom Inhaber des Restaurants, Salih Senol, aufgestockt und an die Betreiber des Kasperletheaters übergeben. So war beiden Akteuren geholfen.

Das Restaurant hatte wieder einmal mehr Gäste, das Theater konnte wieder einmal vor Publikum auftreten.

"Eine Win-Win Situation und voller Erfolg", resümierte Branko Appelmann nach Ende der Veranstaltung. "Mal sehen, was wir noch in diese Richtung tun können." fügte er an. *(AL)*







Ich habe amnachstehend aufgeführte Mängel festgestellt: Bitte entsprechende Zeile ankreuzen, oder kurze schriftliche Mitteilung mit genauer Ortsangabe			
	Straßenbeleuchtung was/wo		
0	Fahrbahndecke	was/wo	
0	Bürgersteig	was/wo	
0	Kanaldeckel	was/wo	
0	Verkehrsschilder	was/wo	
0	Ampel	wo/was	
0	ruhender Verkehr	wo/was	
0	Sonstiges	was/wo	
Name, Anschrift Unterschrift			
Sie können diesen "Mecker-Scheck" abgeben bei			
Branko Appelmann, Am Kolvermaar 1a, coder Thomas Jurczyk, Anna-Seghers-Weg 22, E-Mail: thomasjurczyk@gmx.de			















NEU! Lagerverkauf von Markenölen an Privatkunden:

Am Gewerbehof 13 50170 Kerpen Sindorf

WWW.OEL1.KAUFEN

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINESHOP





Bleiben Sie gesund!